

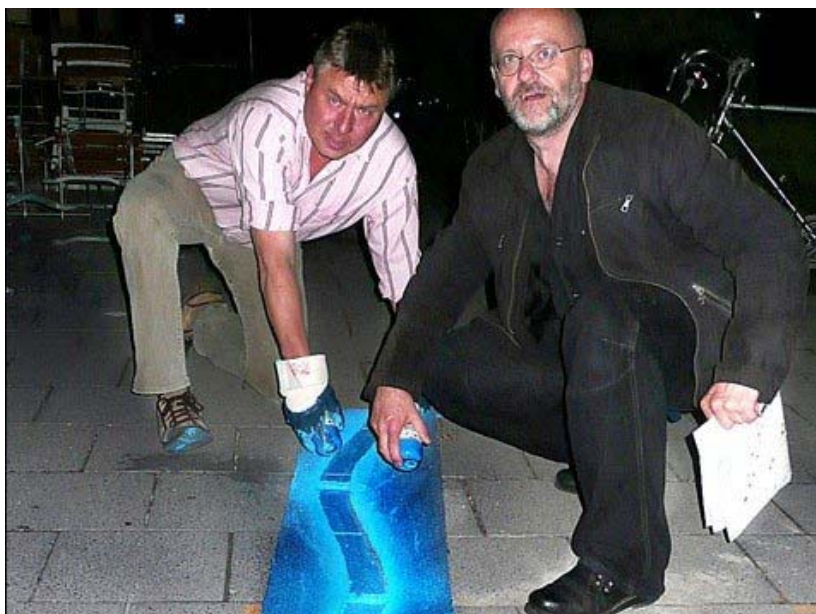
Datum: 29.06.2009 - 18.08 Uhr

Quelle: <http://www.tz-online.de/aktuelles/muenchen/blaue-farbe-zeigt-wos-unterirdisch-plaetschert-67025.html>

Kunstprojekt zur 850-Jahr-Feier symbolisiert Münchner Stadtbäche

Blaue Farbe zeigt, wo's unterirdisch plätschert

München - Sie waren über Nacht da, die geheimnisvollen Zeichen im Glockenbachviertel. Blaue Farbschlangen queren die Gehwege und setzen sich auf der anderen Straßenseite fort.



© Bodmer

Dietmar Holzzapfel (li.) und Franz Steinmeier bei der Arbeit.

Die breiten blauen Linien sind ein Kunstprojekt zur 850-Jahr-Feier der Stadt München. Es zeigt den Verlauf der unterirdischen Stadtbäche.

Die Idee für das Projekt „Münchner Stadtbäche“ hatte das Hotel Deutsche Eiche und der Schiermeier-Verlag München. Die Initiatoren wollen daran erinnern, dass die vielen Bäche wichtiger Teil der Münchner Geschichte sind. Wo diese aber genau unter der Erde auch heute noch verlaufen, weiß kaum jemand. In der Nacht zum Dienstag haben Deutsche-Eiche-Chef Dietmar Holzzapfel und Franz Schiermeier vom Schiermeier Verlag – mit Genehmigung

der Stadt – deshalb die vergessenen Bachläufe mit Spraydosen markiert.

Nach ein paar Wochen werden die Schlangenlinien verblassen. Was bleibt, ist ein Faltblatt mit Plänen, Bildern und Erläuterungen des Projekts, das die Initiatoren in einer Auflage von 30 000 Stück auf eigene Kosten gedruckt haben. Das Leporello kann im Hotel Deutsche Eiche (Reichenbachstraße 13) kostenlos abgeholt werden – es ist ein Geschenk zum Stadtgeburtstag an die Münchner.

jam.

Quelle: tz

Diese Seite bookmarken bei...

